

FRIENDS OF LINGSHED

Schulprojekt im Himalaya

Projektbericht 2004

Inhaltsverzeichnis

Leitbild/Ziele	2
Solarschule in Lingshed	2
Renovierungsarbeiten	2
Schulmaterial	3
Kindgerechte ladakhische Schulbücher	3
Bibliothek	3
Schuluniformen- Änderung	3
Erwachsenenbildung	3
Personalverwaltung	3
Vereinbarungen	3
Sommer/Winterunterricht in Lingshed	4
Winterunterricht in den umliegenden Dörfern:	5
Personalentwicklung	6
Personalentwicklung	6
Lehrerfortbildung	6
Neuanstellung von Lehrern und Lehrerinnen für Winterunterricht	6
Herbergsmütter und Köche	6
Weitere Zusammenarbeit mit Cynthia Hunt	6
Schulpartnerschaften	7
Medieneinsatz in Lingshed	7
Kontakte	8
Unsere Gesprächspartner in Leh/Ladakh	8
Unsere Gesprächspartner/international :	8
Patenkinder	9
Studentinnen in Leh und Jammu	9
Berufsschulprojekt	9
Unterstützung der Internatsschule Khaltsi	10
Neu im Jahr 2004	10
Erreichte Ziele:	10
Geplant	10
Ausblick	11
Helfer	11

FRIENDS OF LINGSHED

Schulprojekt im Himalaya

Auch heuer waren wieder zwei Mitarbeiterinnen aus unserem Team in Ladakh, und zwar Marianne Pecnik und Greta Kostka.

Von Mai bis Ende August dauerte der diesjährige Projekteinsatz vor Ort. Obwohl die 5000 Meter hohen Pässe im Mai noch verschneit waren, brach Marianne am 30. Mai vorerst alleine auf, um in Lingshed die wichtigsten Arbeiten zu beginnen und zu koordinieren. Marianne ist unsere bergfahrenste Projektfrau, und wie die Einheimischen in der Lage zu dieser Jahreszeit den Weg nach Lingshed zu gehen, auch ohne Packtiere.

Greta folgte später mit einer Karawane von Eseln, Maultieren und Pferden. Baumaterialien, Holz, Farben zum Streichen der Holzteile und der Außenwand der Solarschule, Schulbücher, Hefte und kleine Geschenke für die Kinder wurden nach Lingshed transportiert.

Leitbild/Ziele

Viele Kontakte und Gespräche waren notwendig, um ladakhische Institutionen kennen zu lernen und um neue Mitarbeiter und Partner zu finden, die unserem Leitbild entsprechen. Aus den Bedürfnissen der Menschen heraus versuchen wir Projekte zu entwickeln und zu finden, die sowohl schnelle Hilfe bringen können, als auch nachhaltig und langfristig wirken.

Folgende Aufgaben und Maßnahmen wurden heuer in Lingshed durchgeführt:

Solarschule in Lingshed

Renovierungsarbeiten

Die Trockenlegung der Schule wurde weitergeführt, da im letzten Jahr wegen des Wintereinbruchs nicht alle Vorhaben beendet werden konnten. Wie jedes Jahr wurden an der Schule auch wieder Wartungsarbeiten durchgeführt.

Die Organisation der Materialien (Farben, Pinsel, Sand, Zement) und der Tragtiere (Pferde, Esel) wurde dieses Jahr von Marianne Pecnik geleistet. Es mussten auch freiwillige Helfer aus der Dorfbevölkerung ausfindig gemacht werden. Diese Organisationsarbeiten sind oft eine wahre Herausforderung, alles geht viel langsamer als erwartet, Ladakh hat ein anderes Zeitverständnis...

Weitere Arbeiten:

- Bau eines Schuhregals im Eingangsbereich
- Errichtung eines Vorratsraumes hinter der Schule. Dieser Raum dient gleichzeitig als Wärmedämmung.
- Erneuerung der Glasfront auf der rechten Verandaseite
- Einzelne Schäden am Mauerwerk wurden ausgebessert. Marianne strich mit einigen Lehrern und Lehrerinnen alle Holzelemente und die Fensterrahmen.
- Wie alljährlich wurden die Außenfassaden der Schule sowie der Toilette von unserem Schulwart Yanghpel und seinem Freund Tundup geweißt.
- Dachisolierung : Auch heuer halfen die Dorfbewohner wieder mit, auf dem Flachdach Lehm und Sand zur Wärmedämmung aufzuschütten.
- Auch das Dach des neuen Vorratsraumes wurde isoliert. Dabei halfen sogar einige junge Nonnen aus dem Frauenkloster Lingshed.

FRIENDS OF LINGSHED

Schulprojekt im Himalaya

Schulmaterial

Heuer konnten wir eine große Menge an Bleistiften, Radiergummis, Spitzern, Farbstiften, Filzstiften, Ölkreiden und Schulheften verteilen.

Allen Schulkindern wurden Schuhe und Socken übergeben.

Die Socken waren von einheimischen Frauen gestrickt worden.

Die 60 Internatskinder bekamen Schulmaterial und Wörterbücher, Zahnbürsten, Zahnpasta und Seifen.

Die LehrerInnen, Köche und der Schulwart bekamen eigens in Leh angefertigte T Shirts mit dem Logo der Solarschule.

Für alle wurde ein Kassettendeck mit Lautsprecher angeschafft.

Kindgerechte ladakhische Schulbücher

Der Druck von kindgerechten Schulbüchern, die von einer kanadisch-ladakhischen Organisation (Health. Inc.) konzipiert und verlegt werden, wurde wie schon im Vorjahr von uns kofinanziert. Diese speziellen Schulbücher fördern das Umwelt- und Gesundheitsbewusstsein. Die Zusammenarbeit mit der Organisation bzw. mit ihrer Leiterin, der Kanadierin Cynthia Hunt wurde weitergeführt. Greta Kostka unterrichtete im Juni und Juli gemeinsam mit ihr zwei Lehrergruppen in Domkar (Nähe der pakistanischen Grenze) Es wurden anhand der neuen Schulbücher neue Lehrmethoden erprobt.

Bibliothek

Für die von uns gegründete Bibliothek, ein Raum in der Solarschule, wurden in Leh weitere Bücher (Wörterbücher, Lexika, medizinische Bücher, Kinderbücher) und Lernspiele gekauft. Die Bibliothek kann von den Kindern wie auch von den Erwachsenen genutzt werden und ist besonders für den Winterunterricht gedacht.

Schuluniformen- Änderung

Bei einigen Schuluniformen mussten Änderungen vorgenommen werden:

(zu groß, zu lang, zu klein..)

Einheimische Schneider erledigten diese Arbeit.

Erwachsenenbildung

Im Winter 03/04 nahmen 40 Personen, hauptsächlich Frauen, am Erwachsenenbildungsprogramm teil. Unterrichtet wird wie immer Mathematik, Englisch und die ladakhische Sprache.

Auch diesen Winter sind wieder 2 Lehrer für den Erwachsenenunterricht vorgesehen.

Personalverwaltung

Vereinbarungen

Für Reparaturen und laufend anfallende Wartungsarbeiten wurden die Zuständigkeiten geklärt.

FRIENDS OF LINGSHED

Schulprojekt im Himalaya

In mehreren Sitzungen in Lingshed und Leh besprachen Greta, Marianne, Sonam Dorje und der Mönch Lama Tsewang mit den Lehrern und Lehrerinnen und mit dem Schulwart, wer für welchen Bereich der Solarschule zuständig ist.

Hier ein Auszug aus unseren Vereinbarungen:

Responsibility of Solar school Warden Youngphel

Winter time: remove snow from the roof

Maintain the water pipes

Transport of materials Leh-Lingshed

Toilet: empty toilet

Repair damages in school and provide the materials for repairing

White wash the school and the toilet

Provide the mud on the roof

Finish the projected work in and around the Solar School

Keep the accounts for materials and labour

Keep the house clean and compound of the school during the absence of the teachers

Agreement between FOL and inhabitants of the Lingshed Solar School

Whoever is living in the Lingshed Solar School will:

Maintain the house, treat it carefully and pay attention to the rooms, not only to the teachers' rooms, but also

the store room

the veranda

the 2 classrooms

the toilet

as well as the space around the school in the compound

In winter time remove the snow from the roof (responsibility: teachers for winter tuition and Youngphel)

Clean and maintain the water pipes

In case of damages:

Small damages: the inhabitants of the Solar school are responsible for repairing

Big damages or water penetration:

Help will be provided by

VEC

Sonam Dorje

Solar School warden Youngphel

Materials for reparation are provided by the FOL

Sommer/Winterunterricht in Lingshed

Da seit heuer genügend Lehrer von der Regierung angestellt wurden, (12 Lehrer und Lehrerinnen unterrichten 110 Kinder) wird der Sommerunterricht ab dem nächsten Jahr nur mehr von Regierungslehrern abgehalten werden.

Damit ist ein erstes Ziel in Bezug auf die Selbständigkeit der Schule erreicht.

FRIENDS OF LINGSHED

Schulprojekt im Himalaya

Den Winterunterricht, den 80 Kinder in Lingshed besuchten, werden weiterhin unsere Privatlehrer halten. Auch der Erwachsenenunterricht im Winter ist sehr beliebt (es kamen 40 DorfbewohnerInnen, hauptsächlich Frauen) und wird 2004/05 beibehalten.

Winterunterricht in den umliegenden Dörfern:

Die 2 Dörfer (Gongma and Skiumpatta), die bisher keinen Winterunterricht hatten, werden ab heuer auch damit versorgt. Somit sind zukünftig alle 6 um Lingshed liegenden Dörfer betreut: Kartse, Skiumpatta, Gongma, Yulchung, Neraks und Dipling.

Durchschnittlich 20 Kinder pro Dorf besuchen den Winterunterricht. Auch einige Erwachsene schließen sich an.

Hier ein Auszug aus einem Brief Sonam Dorjes vom 18.10.04, der uns den Einsatz der Winterlehrer bestätigt:

Teachers for Winter tuition:

1. Lingshed Solar School: Thukjay Sonam, Kunzang Choton, Thinlass Angmo or Kunzang Dechen (maybe Thinlas Lamo) will teach during the winter Season/vacation.

2. Kartse village:

Stanzin Zomskit will teach during winter vacation.

3. Skumpata village:

Skarma Legshed will teach for 2 months during winter vacation.

4. Gongma village:

Bogo Tsewang Dolma will teach during winter season.

5. Yulchung village: Jampal Thakpa or Tondup Dolma will teach during winter vacation.

6. Neraks village:

Jangchup Dolma will teach the children during winter vacation.

7. Dipling village:

Deskrit Angmo will teach during winter vacation. She is also requested by the people for teachings.

8. Lingshed Gonpa:

Nawang Stanzin will teach the young monks during winter vacation.

FRIENDS OF LINGSHED

Schulprojekt im Himalaya

Personalentwicklung

Personalentwicklung

Es ist uns ein besonderes Anliegen, die Junglehrer zu fördern, zu ermutigen und zu belohnen. Marianne und Greta verteilten heuer Urkunden mit "Special thanks". Wir unterstützen die Junglehrer mit einer kleinen Gehaltsprämie, da sie von der Regierung nur ein sehr geringes Einkommen erhalten.

Lehrerfortbildung

Die Fortbildung im Winter in der Hauptstadt Leh wird heuer wieder organisiert.

Greta Kostka wird im Jänner 2005 in Leh erstmals an einer solchen Fortbildung mitwirken, gemeinsam mit Cynthia Hunt.

Neuanstellung von Lehrern und Lehrerinnen für Winterunterricht

Die Frauenquote wird von uns mitbedacht, wir wollen vor allem Frauen eine Chance geben.

Herbergsmütter und Köche

Auch heuer bezahlen wir eine Gehaltsprämie zu den spärlichen Regierungsgehältern der Herbergsmütter und Köche

Weitere Zusammenarbeit mit Cynthia Hunt

Greta nahm am 18. und 19. Juni und vom 18. bis 21. Juli mit einigen ladakhischen LehrerkollegInnen an einer Lehrerfortbildung teil. Diese Fortbildung, geleitet von Cynthia Hunt (Health.Inc.) fand in einem entlegenen Dorf namens Domkhar Gongma statt, in einem Gebiet, das für Touristen gesperrt ist (nahe der pakistanischen Grenze). Es wurden neue Methoden erprobt und ein neues Schulbuch (Umwelterziehung in der Grundschule) speziell für ladakhische Bedürfnisse konzipiert. Dieses Treffen war für unser Projekt als Anregung sehr hilfreich.

FRIENDS OF LINGSHED

Schulprojekt im Himalaya

Schulpartnerschaften

In den letzten Jahren organisierte Greta Kostka-selbst Pädagogin- einige Schulpartnerschaften mit Lingshed. Partnerschulen sind: Volksschule St. Veit/Graz, Volksschule Viktor Kaplan/Graz, Siegtal-Gymnasium in Eitorf bei Köln /Deutschland .

Außerdem gibt es Brieffreundschaften zwischen den Kindern der Internatsschule Khaltsi und Grazer SchülerInnen. (Musikhauptschule Ferdinandeum, Hauptschule Krones)

Briefe, Zeichnungen, Fotos sowie Lieder und Texte auf Band gehen zwischen diesen Schulen hin und her. So haben beide Seiten Einblick in die Welt der anderen.

Medieneinsatz in Lingshed

Der Schulleiter von Lingshed, Tashi Angchuk, war vor mehreren Jahren in Leh als Herausgeber einer Zeitschrift für Umweltbewusstsein und Stärkung der ladakhischen Identität- Ladags Melong - tätig. Tashi setzt sich nun auch in Lingshed für diese Themen ein.

Ihm ist es wichtig, die Infrastruktur des Dorfes zu stärken Im Jahr 2003 hat er eine Zeitschrift speziell für den Raum um Lingshed (Trans Singe La Area) gegründet. Der von Tashi herausgegebene „Newsletter“ ist zweisprachig (Bodhik/Englisch) und richtet sich an die Jugend, die lesen kann – die Jungen lesen den Älteren vor. Die Zeitschrift ist in dieser entlegenen Region ein wichtiges Forum für Meinungsaustausch und Informationen. Themen, die im „Newsletter“ behandelt werden: Religion, Schule, Landwirtschaft, Dorfangelegenheiten, Gesundheit, Umwelt, traditionelle Medizin, Neuigkeiten aus Leh..)

Wir wollen Tashi Angchuk in seinem Bemühen um Dorfentwicklung helfen und unterstützen seine Zeitschrift.

FRIENDS OF LINGSHED

Schulprojekt im Himalaya

Kontakte

Greta Kostka und Marianne Pecnik unterhielten in diesem Sommer weiter die Kontakte mit wichtigen Gesprächspartnern in Ladakh. Ohne die Zusammenarbeit mit den ladakhischen Behörden, Partnern und Freunden wäre die Nachhaltigkeit unserer Arbeit nicht gegeben.

Unsere Gesprächspartner in Leh/Ladakh

- Mr. Norbu, ehemaliger Bezirksschulinspektor der Lingshed- Gegend, der heute eine NGO leitet (Gesundheitswesen und Ernährung) und uns wertvolle Tipps bezüglich Lehrergehälter und Ferienregelungen gab.
- Mönche des Klosters Lingshed, die sich gerade in Leh aufhalten und wichtige Informationen über die aktuelle Lage im Dorf geben können Cynthia Hunt, mit der wir die • Schulbücher produzieren (Es gibt bereits einen Sponsorhinweis der „Friends of Lingshed“ in einem neuen Schulbuch.)
- Thinless Dawa, Agraringenieur, Experte für Gemüseanbau in großen Höhen, der Bruder unserer Hausmutter Diskit in Leh (Zentrale für alle wichtigen Arbeiten in Ladakh)
- CEO Rigzin Spalbar, ehemaliger Landesschulinspektor, nun Chairman of the Hill Council , eine Art Landeshauptmann von Ladakh

(Er ist einer der wichtigsten Förderer der Infrastruktur in Lingshed. Durch sein Engagement erfolgte der weitere Ausbau der Bildungs-Infrastruktur in Lingshed - zusätzliche Schulgebäude, ein Satellitentelefon und die Ausweitung des Unterrichts bis zur 8. Klasse in Lingshed)

Unsere Gesprächspartner/international :

Karola und Jürgen Kostial/Ladakhhilfe e.V. (E-Mail: kostial.kj@t-online.de)

Cynthia Hunt, Health.Inc

Käthi Roth : Amchiprojekt in Lingshed

Une Cordee/ französische Gruppe

Die französische Gruppe ist auch an einer Zusammenarbeit mit uns interessiert, da sie ebenfalls die Schulbildung der ladakhischen Kinder unterstützt.

FRIENDS OF LINGSHED

Schulprojekt im Himalaya

Patenkinder

Die Patenkinder in ihren diversen Schulen und Internaten wurden von uns besucht und fotografiert. Einige schrieben wieder Briefe oder Karten an ihre Paten in Österreich und Deutschland

Derzeit betreuen wir Patenkinder in Leh/Moravian Mission School (25 Kinder), in Matho, einem Dorf in der Nähe von Leh (27 Kinder) im Lions Club Hostel in Leh (7 Kinder) und in Khalsi (38 Kinder).

Greta und Marianne unternahmen von 7. bis 10. Juli 2004 mit den Studenten aus der Internatsschule Khalsi, (darunter sind 40 Patenkinder), eine Exkursion ins Nubra Valley.

Das Nubra –Tal ,nur über einen 5600 m hohen Pass zu erreichen , (angeblich die höchste befahrbare Straße der Welt) ist ein noch sehr ursprünglicher Teil von Ladakh. Wir besichtigten schöne alte Klöster und wanderten zur berühmten Sandwüste, die die Kinder sehr fasziniert hat. 4 Tage lang ging es durch das Nubratäl .Mit drei Autobussen und 100 Kindern, 2 Köchen und einigen Freunden waren wir unterwegs, voll bepackt mit Schlafsäcken, Zeltplanen, Decken, Töpfen und Pfannen, Gasflaschen zum Kochen , Lebensmittelvorräten...

Die Gemeinschaft dieser Kinder ist wunderbar und ihre Selbständigkeit und Gelassenheit hat uns immer wieder überrascht.

Auszug Tagebuch Greta Kostka:

„Im Nu waren jeden Abend die Zelte aufgestellt, es gab nie Streit, Ärger oder Aggressionen, im Gegenteil, so einen friedlichen und entspannten Schulausflug habe ich noch nie erlebt.“

Studentinnen in Leh und Jammu

Heuer begannen die ersten fünf Studentinnen aus Lingshed, die die 12. Klasse in Khalsi mit der Matura abgeschlossen haben in Jammu und Leh zu studieren. Es sind die Mädchen Thinless Chorol und Tashi Lhamo (sie studieren in Jammu) und die Mädchen Kunzang Choton, Puntsog Angmo und Padma Chozin. (sie studieren in Leh)

Berufsschulprojekt

Seit einem Jahr unterstützen wir auch Schüler, die ein Handwerk lernen wollen. Greta hat das große Areal, auf dem sich die Werkstätten und Schulungsräume befinden, besucht und Gespräche mit dem Schulleiter, Mr. Eliah Gergan , geführt. Dieses Schulungszentrum ist Teil der Moravian Mission School. Wir unterstützen dieses Berufsschulprojekt durch Patenschaften.

FRIENDS OF LINGSHED

Schulprojekt im Himalaya

Unterstützung der Internatsschule Khaltsi

Diese Schule ermöglicht unseren Kindern aus Lingshed und aus anderen entlegenen Dörfern eine weitere Schulausbildung bis zur Matura.

Wir unterstützen die Schule und das Internat im Rahmen des Projekts schon seit sieben Jahren.

In den Wintermonaten Jänner bis März 05 bezahlen wir heuer vier Lehrer, die Förder- und Nachhilfeunterricht abhalten. Im Sommer wurden Verträge gemacht, damit der Unterricht in den Wintermonaten gewährleistet ist. Der alljährliche Schulausflug gehört auch zu unserer Unterstützung. So können die Kinder jedes Jahr ein Stück ihrer Heimat näher kennenlernen. Diesmal ging es nach Nubra (siehe oben)

Neu im Jahr 2004

Erreichte Ziele:

Die ersten Schüler aus Lingshed studieren in Jammu.

Der Unterricht in Lingshed läuft so gut, dass wir die Privatlehrer entbehren können.

Erstmals bezahlen wir auch den Winterunterricht für die kleinen Mönchsschüler des Klosters Lingshed

Mitarbeit von Greta Kostka bei der Lehrerfortbildung mit Cynthia Hunt

Die erste regionale Lingshed-Zeitschrift „Newsletter“ der Youth Association of Trans Singela Area wird von uns unterstützt.

Geplant

Kindergarten- und Vorschulunterricht auch in den entlegenen Dörfern um Lingshed (ähnlich wie Winterunterricht)

Zusammenarbeit mit der französischen Gruppe „Une cordee“

Lehrerfortbildung: angeboten von Cynthia Hunt in Leh im Jänner 05 /Greta Kostka nimmt als Co-Trainerin teil

FRIENDS OF LINGSHED

Schulprojekt im Himalaya

Ausblick

Wie geht der Weg weiter ? Was wollen wir in Lingshed erreichen?

Unsere Hilfe soll nachhaltig sein, die Dorfbevölkerung soll die Bildung in Eigenverantwortung weiterführen. Erste Erfolge in dieser Richtung:

- die Studierenden in Jammu und Leh, die wieder in ihr Heimatdorf Lingshed zurückkehren wollen
- die nunmehr zehn bis zwölf ständigen Regierungslehrer in Lingshed,
- die Ausweitung des Unterrichts bis zur 8. Schulstufe.

Nicht die Monopolstellung unseres Projekts ist uns wichtig, wir sind vielmehr offen für Kontakte mit anderen Organisationen und Projektgruppen, die sich auch um Nachhaltigkeit in Lingshed bemühen.

Helfer

Dieses Jahr war geprägt von der guten Zusammenarbeit mit vielen freiwilligen Helfern .

Danke, Tashi für die Gespräche , Chiara und Santosh für die Oase im Little Italy, Helen, für die Zeit, die Medizin und das Zuhören, Diskit für Mint Tea und Fröhlichkeit , Rigzin für Tag und Nacht -Transporte, Telefonate und Beantwortung vieler Fragen, Tsewang für Taxidienste und Geldwecheln, Mustafa vom Internetcafe für den günstigen Email- Tarif, Dawa, für den Tipp mit dem Zahnarzt, Eva und Wolfgang für den tollen Ausflug , Motup und Yangdu für die Übernahme unserer vielen Pakete, Martin und Manuel für die wunderschönen Fotos, Madame Basu für die Anregungen zum Vorschulunterricht, Lama Gyatso und Amale für eure Ruhe und Zuwendung...